

NRW - Tausende ukrainische Schüler kommen bald in reguläre Klassen

Beitrag von „Mara“ vom 26. April 2024 20:11

Bei uns waren auch alle ukrainischen Kinder wie auch sonst alle anderen zugewanderten Kinder vom ersten Tag an mit in den normalen Klassen. Wenn es nach Plan läuft und der DAZ Unterricht nicht aus irgendwelchen Gründen ausfällt haben sie eine oder mit Glück 2 Stunden wöchentlich DAZ Unterricht in Kleingruppen.

ABER: Für viele Grundschulkinder funktioniert das erstaunlich gut. Sie lernen die neue Sprache wahnsinnig schnell. Hilfreich bei uns ist, dass der überwiegende Teil der Kinder Deutsch als Muttersprache hat oder zumindest sehr gut Deutsch spricht. Bei Schulen mit zu vielen Kindern, die selbst nicht sicher die deutsche Sprache beherrschen sieht das vermutlich anders aus.

Eine Zeit lang hatte ich zwei befreundete ukrainische Kinder in der Klasse. So schön es für die Beiden auch war, fürs Deutsch lernen war es eher hinderlich. Deshalb denke ich auch, dass Vorbereitungsklassen nicht zwangsläufig besser sind.

Bei älteren Kindern bzw Jugendlichen sind solche Klassen mit systematischen Sprachenlernen aber sicher sinnvoll.